

Laudatio
auf
Angelina Skuratova
Letting Go of Gendered Roles? A Postfeminist Analysis of
Femininity and Masculinity in Disney Films

Bachelor of Arts

Die äußerst denkscharfe Analyse von Geschlechterrollen in ausgewählten neueren Disney Filmen arbeitet die ideologische Ambiguität von Populärkultur präzise heraus. In exzellenten *close readings* von Filmszenen, die geschickt durch eine theoretische Auseinandersetzung mit dem (Post)feminismus gestützt werden, macht die Verfasserin deutlich, dass die demonstrative Fokussierung auf weibliche Hauptcharaktere ein Firniss sein kann, der regressivere Genderideologien verschleiert. Hochspannend ist auch der als kurzer Ausblick formulierte und sehr innovative Vergleich Disneys mit dem japanischen Studio Ghibli. In seinen Filmen durchbricht es die populären Strukturen von Held und Antiheld und lässt mit einer nicht-binären Fokussierung differenziertere Darstellungen von Gender zu.

Die Arbeit nimmt somit (in einem für eine Bachelorarbeit ganz ungewöhnlichen Umfang) neben den hervorragenden Einzelanalysen der ausgewählten Filme auch breitere Entwicklungen im Feminismus und die (ideologische) Positionierung der Filme in diesem sich ständig verändernden Diskurs in den Blick. Sie bietet damit beste Anschlussmöglichkeiten für weitergehende Studien zur Repräsentation von Gender in zeitgenössischen populären Texten.

Dr. Christina Flotmann-Scholz
&
Prof. Dr. Merle Tönnies